

Premiere 19.11.2022

La Bohème

von Giacomo Puccini

Wild, fröhlich und lebenshungrig ist sie, die Generation Z. Zwischen Sinnesrausch und Herzensbruch bewegt sie sich, nicht unähnlich der Gruppe junger Menschen – La Bohème genannt – deren Leben und Lieben Giacomo Puccini vor knapp 130 Jahren seine weltberühmte Musik widmete. Der Opernhit kommt jetzt frisch interpretiert ins Opernloft.

Monatelang konnten sie nicht in die Clubs gehen. Nicht tanzen, keine Freunde treffen. Doch nun öffnen die Tanztempel wieder ihre Türen. Endlich kann man Spaß haben, die ganze Nacht durchfeiern. Rodolfo und Marcella wollen die Ersten sein. Perfekt gestylt warten sie vor dem Eingang zum Club "Momus". Ein Star hat sich angesagt - die Influencerin Musetta. Im Club lernt Rodolfo die ernsthafte Mimi kennen. Sie will mehr als nur Party machen. Die zwei so unterschiedlichen jungen Menschen verlieben sich. Doch haben sie auch eine gemeinsame Zukunft?

Das Opernloft zeigt vier junge Menschen, die mehr oder weniger unbekümmert ihre Tage durchstreifen. Sie schreiben keine Romane und malen keine Bilder – wie Puccinis Figuren des 19. Jahrhunderts. Ihre Kunst sind sie selbst. Und die zeigen sie gern. Doch was geschieht mit diesen "Sorglosen", wenn das bittere Leben in ihre Welt hereinbricht? Gerade haben Rodolfo, Mimi, Marcella und Musetta wieder erfahren, was Lebensfreude heißt, da geschieht etwas, das ihr Leben plötzlich bedroht...

Die neuen Bohemiens werden von Susann Oberacker (Regie), Amy Brinkman-Davis (Musikalische Leitung) und Claudia Weinhart (Ausstattung) auf die Bühne gebracht. Das Publikum sitzt in dieser Inszenierung ganz dicht am Geschehen. Und wer mag, kann in der Pause im Club "Momus" sein Tanzbein schwingen.

Regie/Fassung: Susann Oberacker, Musikalische Leitung/Fassung: Amy Brinkman-Davis, Ausstattung: Claudia Weinhart, Sänger*innen: Songyan He (Rodolfo, Tenor), Nora Kazemieh (Marcella, Mezzosopran), Aline Lettow (Musetta, Sopran), Rocio Reyes (Mimi, Sopran).

Premiere: Sa., 19. November 2022, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24.11., 28.01. 19:30 Uhr, 11.12., 18 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

https://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/la-boh_me/

Opernloft, neu im alten Fährterminal Altona – Van-der-Smissen-Str. 4 – 22767 Hamburg

Telefon: 040 / 25 49 10 40 – mail@opernloft.de – www.opernloft.de

Pressekontakt: Anja Michalke – Telefon: 040 / 89 72 70 03 – presse@opernloft.de

04.11.2022 + 05.11.2022

Tosca

Puccini, Pizza und Amore

In der Trattoria „Tosca“ geht es heiß her: Während Tosca in der Küche den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann Mario bei den Gästen. Da platzt Scarpia, die Chefin des Gesundheitsamts, ins Haus und will das Lokal schließen...

Die mitreißende Oper von Giacomo Puccini gehört zu den meistgespielten weltweit. Zu Recht: Packende Dramatik, einige der berühmtesten Arien der Opernliteratur und eine bewegende Dreiecksgeschichte zwischen Gut und Böse sind Paradedisziplinen des italienischen Fachs. Im Opernloft können die Zuschauer den Abend gleich dreifach genießen, denn zur spannenden Geschichte und der wunderschönen Musik Puccinis wird „Pizza à la Tosca“ serviert - lecker und live von den Opernsängern gebacken! Intendantin des Opernlofts Inken Rahardt inszeniert diesen Opernklassiker als aufregenden Kochkrimi. In der Rolle der Tosca brilliert die Sopranistin Aline Lettow. Mit italienischem Schmelz singt Tenor Richard Neugebauer den Mario Cavaradossi. Als Scarpia geht Mezzosopranistin Susan Jebrini auf die Suche nach dem Haar in der Suppe. Die musikalische Leitung übernimmt Makiko Eguchi.

Besetzung: Aline Lettow (Sopran), Richard Neugebauer (Tenor),
Susan Jebrini (Mezzosopran)

Regie: Inken Rahardt

Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Fr. 04.11. und Sa. 05.11., 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 26,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-18_19/tosca/

27.11.2022

Opern-Slam

unter dem Motto "Advent"

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidat*innen um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst! 90 Sekunden haben die Sänger*innen Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, um die Gunst der Zuschauer*innen zu gewinnen. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses.

Jeder Opern-Slam geht über mehrere Runden: Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger*innen passend ein Stück aussuchen, in jeder Runde haben die Sänger*innen die Chance, wertvolle Punkte zu sammeln.

Und damit Sie so richtig in Stimmung kommen, können Sie auch noch ein paar Schnäpse gewinnen - wenn Sie wissen, aus welcher Oper eine Arie war oder wer das Stück komponiert hat. Manchmal genügt einfach auch eine originelle Antwort. Das Ganze wird launig moderiert und macht beste Stimmung.

Die professionellen Opernsänger*innen unseres Ensembles treten zu Ihrem Vergnügen gegeneinander an. Allesamt junge, frische und berührende Stimmen.

Opern-Slam "Advent" Sa. 27.11., 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 26,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/opern-slam/>